

Übertragung von Investmentvermögen

innerhalb der Fondsdepot Bank GmbH

Der Auftrag kann per **Telefax an +49 (0) 9281 7258 - 46118** oder per Mailanhang jeweils mit Kundenunterschrift an **info@fondsdepotbank.de** gesendet werden.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Depot-Nr.

A. Angaben Depotinhaber (Übertragender)

1. Depotinhaber (Übertragender)

Name		Vorname/n ¹	
Straße			Nummer
PLZ	Ort		
Telefon ²		E-Mail	
Geburtsdatum	Steuer-IdNr. ³		

2. Depotinhaber (Übertragender)

Name		Vorname/n ¹	
Straße			Nummer
PLZ	Ort		
Telefon ²		E-Mail	
Geburtsdatum	Steuer-IdNr. ³		

B. Übertragungsauftrag

Bitte übertragen Sie aus meinem/unserem o. g. Depot der Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden „Bank“ genannt) den gesamten Depotbestand (alle Anteile oder Aktien an Investmentvermögen [im Nachfolgenden „Investmentanteile“ genannt] aller Investmentvermögen), **sonst**

Investmentanteile des/der folgenden/folgender Investmentvermögen/s:

Hinweis: Sofern nicht der gesamte Depotbestand übertragen werden soll, tragen Sie bitte die ISIN, den Fondsnamen sowie die Anzahl der zu übertragenden Investmentanteile vollständig ein, damit der Auftrag eindeutig ist.

ISIN/Fondsname	Anzahl in Stück	den gesamten Anteilbestand
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

und legen Sie wie oben angegeben den gesamten Depotbestand bzw. den Gegenwert (Stücke) bzw. den gesamten Anteilbestand

in dem gemäß beiliegendem Depoteröffnungsantrag neu zu eröffnenden Depot an, mit meiner/unserer neuen Depot-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Hinweis: Wird bei Depotneueröffnung von der Bank vergeben

oder

in dem bestehenden Depot an, mit der

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Depot-Nr.

Pflichtfeld

1. Depotinhaber (Übertragender)

Name Vorname/n

2. Depotinhaber (Übertragender)

Name Vorname/n

Depot-Nr.

C. Angaben zum Depotinhaber (Empfänger)

1. Depotinhaber (Empfänger)

Name Vorname/n ¹

Geburtsdatum Steuer-IdNr. ³

2. Depotinhaber (Empfänger)

Name Vorname/n ¹

Geburtsdatum Steuer-IdNr. ³

D. Weitere Weisungen

Weiterhin bitte/n ich/wir Sie,

- den/die Sparplan/-pläne zu meinem/unserem bestehenden Depot zu übernehmen, **sonst** zu löschen.
- den/die Auszahlplan/pläne zu meinem/unserem bestehenden Depot zu übernehmen, **sonst** zu löschen.

Hinweis: Bei Übertrag des gesamten Anteilbestandes dieses/dieser Investmentvermögen/s wird/werden der/die diesbezüglich evtl. bestehende/n Auszahlplan/- pläne automatisch und ohne zusätzliche Mitteilung an den Depotinhaber gelöscht. Entsprechendes gilt für regelmäßige Tauschaufträge von Investmentvermögen, die ggf. zu Lasten des Bestandes von Anteilen dieses/dieser o. g. Investmentvermögen/s vorgemerkt sind. Ggf. ist ein neuer Auftrag einzureichen.

- um Übersendung eines entsprechenden Vordrucks, damit ich/wir meinen/unseren Freistellungsauftrag für Kapitalerträge ändern kann/können.

Falls der gesamte Depotbestand (alle Anteile aller Investmentvermögen im jeweiligen Depot) übertragen werden soll

- um Löschung des o. g. Depots nach Übertragung des Bestandes, d. h. auch Löschung aller Spar- und Auszahlpläne **sowie**
- Befristung des Freistellungsauftrages für Kapitalerträge zum Jahresende. (Hierfür sind die Unterschriften aller Depotinhaber erforderlich.)

E. Pflichtangaben und Erläuterung zu den Arten der Übertragung

- Übertragung ohne Gläubigerwechsel**
Übertragungen auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Gläubigerwechsel. Eine Meldung an das Finanzamt erfolgt daher nicht. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Übertragung auf Einzeldepot des Ehepartners/Lebenspartners oder Gemeinschaftsdepot der Ehepartner/Lebenspartner (oder umgekehrt)**
Übertragungen vom Einzeldepot eines Ehegatten/Lebenspartners auf das Gemeinschaftsdepot der Ehegatten/Lebenspartner (oder umgekehrt) oder auf ein Einzeldepot des anderen Ehegatten/Lebenspartners gelten als unentgeltliche Übertragungen. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Übertragung aufgrund von Schenkung**
Schenkweise Übertragungen sind unentgeltlich. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Übertragung aufgrund von Erbschaft**
Depotübergänge im Wege der Erbschaft sind unentgeltliche Übertragungen. In diesen Fällen erfolgt eine Meldung an das Finanzamt. Anschaffungsdaten werden dem neuen Depotführer innerhalb von Deutschland übermittelt.
- Entgeltliche Übertragung mit Gläubigerwechsel**
Entgeltliche Übertragungen mit Gläubigerwechsel sind Übertragungen auf Depots Dritter, die nicht unentgeltlich erfolgen. Die Übertragung gilt als Veräußerung des Anteilbestandes und ist damit grundsätzlich steuerpflichtig.

F. Pflichtangaben zum Verwandtschaftsverhältnis bei Gläubigerwechsel

Bitte das persönliche Verwandtschaftsverhältnis zwischen Übertragendem und Empfänger angeben. Der Empfänger ist (bitte nachfolgend kennzeichnen):

- Ehegatte/Lebenspartner
- Elternteil/Großeltern
- Schwiegerkind
- geschiedener Ehegatte/Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft
- Kind/Stiefkind
- Schwester/Bruder
- Schwiegereltern
- Enkel/Urenkel
- Nichte/Neffe
- Stiefeltern
- Sonstige:

1. Depotinhaber (Übertragender)

Name

Vorname/n

2. Depotinhaber (Übertragender)

Name

Vorname/n

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Depot-Nr.

G. Schlusserklärung

Verzicht auf Herausgabe von Vergütungszahlungen

Ich/Wir verzichte/n auf meine/unsere, aus sämtlichen Vergütungszahlungen, die in der ex ante-Kosteninformation dargestellt sind, herrührenden jetzigen und zukünftigen Ansprüche, von der Bank und/oder deren Vertriebspartnern diese heraus zu verlangen. Auf Wunsch kann ich/können wir auch eine Aufstellung der Kosten, die nach den einzelnen Posten aufgliedert ist, erhalten.

Unterschrift/en zur Übertragung von Investmentvermögen

Mit meiner/unsere nachfolgenden Unterschrift/en bestätige/n ich/wir die Übertragung.

Ort, Datum

Ort, Datum

X Unterschrift 1. Depotinhaber bzw. 1. gesetzlicher Vertreter bzw. Bevollmächtigter

X Unterschrift 2. Depotinhaber bzw. 2. gesetzlicher Vertreter

Fußnotenverzeichnis:

- ¹⁾ Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.
- ²⁾ Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.
- ³⁾ Die Steuer-Identifikationsnummer wird zwingend bei der Durchführung des Kirchensteuerabzuges benötigt. Des Weiteren ist die Angabe der Steuer-IdNr. unter bestimmten Voraussetzungen im Hinblick auf §13 FKAbstG erforderlich, sofern eine steuerliche Ansässigkeit außerhalb Deutschlands vorliegt. Nach §154 Abs. 2a AO ist die Angabe der Steuer-IdNr. auch für steuerliche Ansässigkeit in Deutschland erforderlich. Ist diese nicht direkt im Dokument enthalten, werden wir diese gemäß §154 Abs. 2b AO beim Bundeszentralamt für Steuern erheben und aufzeichnen.